

# Our Storie(s) - Unsere Geschichte(n)

Oral History als identitätsstiftendes und  
gemeinschaftsförderndes Element im Wohnbau  
Ein Pilotprojekt in Monte Laa



Projektteam: Daniele Kárász, Amila Sirbegovic, Antonia Dika, Pascal Honisch

# Gedanklicher Rahmen

- Jeder geförderte Wohnbau in Wien heute de facto ein interethnischer Wohnkomplex
- Neu errichtete Wohnhausanlagen wirken zunächst als Raum ohne eigene Geschichte
- Lebensgeschichten der neuen BewohnerInnen, gerade aufgrund der zunehmenden Migration, oft als trennendes Element wahrgenommen

# Projektidee

- Individuelle Lebensgeschichten, ebenso wie die Geschichte des Ortes, an dem sie aufeinander treffen, als Chance
- Biografien der BewohnerInnen in Beziehung zu einander und zum Ort setzen
- Methode der Oral History als Ausgangspunkt : Entwicklung eines „Werkzeuges“, das in geförderten Wohnhausanlagen identitätsstiftend und gemeinschaftsfördernd wirkt
- Mehrmonatiger Prozess : Als Ergebnis digitale Plattform (wachsende Erzählung der Geschichte im Internet), Ausstellung in der Wohnhausanlage, Reflexion

# Pilotversuch Monte Laa



# Fokussierte Wohnbauten

Gegenüberstellung eines seit einigen Jahren bewohnten und eines gerade bezogenen Wohnbaus :

- Moselgasse 10-14 (Baujahr 2007), 94 WE
- Moselgasse 23-25 (Baujahr 2011), 103 WE

Als Ergänzung:

- Urselbrunnengasse 42 (Baujahr 2007), 78 WE
- Kleingartensiedlung „Garten- und Tierfreunde am Laaerberg“



# Ausgangspunkt: Oral History

- Führen und Aufnehmen von Interviews mit Personen, um Informationen über diese und ihre Vergangenheit zu erlangen
- Entscheidend: Akt des Erinnerns an etwas Vergangenes
- Produkt dieser Interviews: Narrative Erzählungen vergangener Ereignisse



'AND YOU WERE DRESSED IN PINK.'  
'NO MY DEAR I WAS ALL IN BLUE'  
'OH YES OF COURSE DARLING.....  
I REMEMBER IT WELL'

# Qualitative Interviews

Drei Aspekte im Mittelpunkt der Interviews :

- Lebensgeschichten der Einzelnen vor deren Einzug in Monte Laa
- Bisherige Geschichte des Stadtteils
- Heutiges Erleben des Alltags in Monte Laa

Heutige Lebenssituation wird beleuchtet, aber Akt des Erinnerns an etwas Vergangenes als zentrales Element



# Intensivinterviews mit Gegenstand

Kernelement aller Intensivinterviews:

Gegenstand in Verbindung mit Geschichte bzw. Wohngeschichte der befragten Person



# Geführte Interviews

Insgesamt 43 Personen interviewt:

- 31 in den beiden fokussierten Wohnhausanlagen (über 13% der WE angesprochen)
- 11 aus ergänzenden Wohnhausanlagen und Kleingartenverein (dazu eine weitere Person)
- Über 50% InterviewpartnerInnen in den geförderten Wohnhausanlagen zweisprachig oder nicht Deutsch als Muttersprache
- Interviews in Deutsch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch und Englisch

# Anwendung des Materials

Zwei Elemente als Rahmen, in dem persönliche Geschichte mit der Geschichte des Stadtteils in Beziehung treten, zu einem Teil dieser werden kann:

- Onlineportal *[www.UnsereGeschichten.montelaa.net](http://www.UnsereGeschichten.montelaa.net)*
- Ausstellung *Unsere Geschichte(n) Monte Laa*

## Arbeitsprinzipien:

- Vertrauen und Respekt
- Keine Konkurrenz zu bestehenden Strukturen: Zusammenarbeit, Valorisierung
- Interethnischer Aspekt implizit thematisiert : Immer präsent, aber nicht das vordergründige Thema

# www.UnsereGeschichten.Montelaa.net

Daniele ▾ Dashboard Seite bearbeiten Hinzufügen ▾ Kommentare  Suchen

## UNSERE GESCHICHTE(N).Monte Laa

Wir schreiben die Geschichte unseres Stadtteils!

Schreib Deine Geschichte!

WIR SIND MONTE LAA ICH UND MONTE LAA MONTE LAA JAHR FÜR JAHR AUDIO.GESCHICHTE(N) HÖREN



Wir sind Monte Laa

Ja, wir helfen mit!

Ich und Monte Laa

Im Gemeindebau ist es wie in jeder anderen größeren ...

Monte Laa Jahr für Jahr

Ich kann mir momentan nichts Besseres vorstellen!

# Blognetzwerk „Unsere Geschichte(n)“

- Sequenzen aus Interviews wurden zu Einträgen über die Geschichte(n) von Monte Laa bzw. seiner BewohnerInnen ausgearbeitet .
- Jedem Beitrag wurde ein Foto zugeordnet.
- Beiträge können online, nach drei Themenkreisen kategorisiert abgerufen werden:  
Wir sind Monte Laa / Ich und Monte Laa / Monte Laa Jahr für Jahr
- Interviewpassagen wurden von Jugendlichen aus Monte Laa eingelesen und als Tondokumente online gestellt

# UNSERE GESCHICHTE(N).Monte Laa

Wir schreiben die Geschichte unseres Stadtteils!

Schreib Deine Geschichte!

WIR SIND MONTE LAA

ICH UND MONTE LAA

MONTE LAA JAHR FÜR JAHR

AUDIO.GESCHICHTE(N) HÖREN



Ich und Monte Laa

[Mein Leben davor »](#)

[Warum Monte Laa](#)

[Mein Leben in Monte Laa »](#)

[Monte Laa erinnert mich an...](#)

[Favoriten](#)

[Mein Traum ist es...](#)



## Es ist ein bisschen südländisch

Meine Eltern haben als Bauern gearbeitet und als ich drei war alles verkauft. Mit dem Geld haben wir uns eine Wohnung in der Stadt gekauft. Im Erdgeschoß haben wir gewohnt und darüber hat mein Onkel mit seinen Kindern gewohnt. Wir waren oft oben. Es war schon eine Tür zwischen uns, aber wir sind rauf, runter... [...]

[▶ WEITERLESEN](#)



## Am Ende sind meine Eltern nicht zurück gegangen

Meine Eltern haben in Wien gelebt. Ich habe im Dorf mit meinen Großeltern gewohnt. Ich war dort, weil meine Eltern eigentlich wieder zurück kehren wollten. Sie sind als Gastarbeiter nach Wien gekommen, mein Vater noch vor meiner Geburt und meine Mutter kurz danach. Ich war einige Male in Wien zu Besuch bei meinen Eltern. Mein [...]

[▶ WEITERLESEN](#)

 **Ich und Monte Laa**

[Mein Leben davor »](#)

[Warum Monte Laa](#)

[Mein Leben in Monte Laa »](#)

[Monte Laa erinnert mich an...](#)

[Favoriten](#)

[Mein Traum ist es...](#)

## Es ist ein bisschen südländisch



Foto: [www.unsereschichten.montelaa.net](http://www.unsereschichten.montelaa.net)

Meine Eltern haben als Bauern gearbeitet und als ich drei war alles verkauft. Mit dem Geld haben wir uns eine Wohnung in der Stadt gekauft. Im Erdgeschoß haben wir gewohnt und darüber hat mein Onkel mit seinen Kindern gewohnt. Wir waren oft oben. Es war schon eine Tür zwischen uns, aber wir sind rauf, runter... wir hatten auch ein begehbare Dach, wo wir grillen konnten und so weiter. Zu der Zeit war die Stadt nicht so besiedelt, wie jetzt. Da haben die Kinder bis elf, zwölf Uhr in der Nacht auf der Straße gespielt. Es gab auch Stellen, wo keine Häuser waren. Da haben wir auch gespielt. Es war halt oüdländisch. Am Tag haben alle gearbeitet und waren in der Schule, am Abend sind alle auf die Straße. Dieses Gefühl habe ich jetzt auch hier ein bisschen entdeckt. Am Abend sind wirklich alle draußen in den Gärten, reden miteinander. Ich mache es nicht, aber ich höre es von anderen oder ich sehe es wenn ich vorbei gehe. Das ist schon ein schönes Gefühl. Es ist ein bisschen südländisch.

### Diese Geschichte hören:



# Wir schreiben die Geschichte unseres Stadtteils

Online können BewohnerInnen an der Geschichte weiter schreiben.

The screenshot shows a web browser window with a navigation bar at the top containing 'Daniele', 'Dashboard', 'Seite bearbeiten', 'Hinzufügen', and 'Kommentare'. A search bar is on the right. Below the navigation is a green menu with four items: 'WIR SIND MONTE LAA', 'ICH UND MONTE LAA', 'MONTE LAA JAHR FÜR JAHR', and 'AUDIO.GESCHICHTE(N) HÖREN'. The main content area is titled 'Schreib deine Geschichte' and includes a project description, input fields for name and email, a text area for the story, and a 'Geschichte senden >' button.

Daniele \* Dashboard Seite bearbeiten Hinzufügen \* Kommentare  Suchen

WIR SIND MONTE LAA ICH UND MONTE LAA MONTE LAA JAHR FÜR JAHR AUDIO.GESCHICHTE(N) HÖREN

Projekt: **Unsere Geschichte(n)**

Über das Projekt

**Schreib deine Geschichte**

Kontakt

### Schreib deine Geschichte

Die Geschichte von Monte Laa entsteht aus unseren Geschichten. Wir alle sind von wo anders hier her gezogen. Wir alle haben in Monte Laa ein neues Leben aufgebaut, neue Menschen kennen gelernt, vielleicht sogar gemeinsam ein Fest gefeiert. Auf dieser Seite erzählen wir unsere Geschichten: Persönliche und solche, die uns alle betreffen. Geschichten mit denen wir hier her gezogen sind und Geschichten, die wir hier erlebt haben. **Erzähl mit! Schreib Deine Geschichte und schick uns Deine Bilder, direkt von dieser Seite oder per Mail an: [unseregeschichten@montelaa.net](mailto:unseregeschichten@montelaa.net)**

Dein Name (erforderlich)

Deine E-Mail Adresse (erforderlich)

*Deine Geschichte*

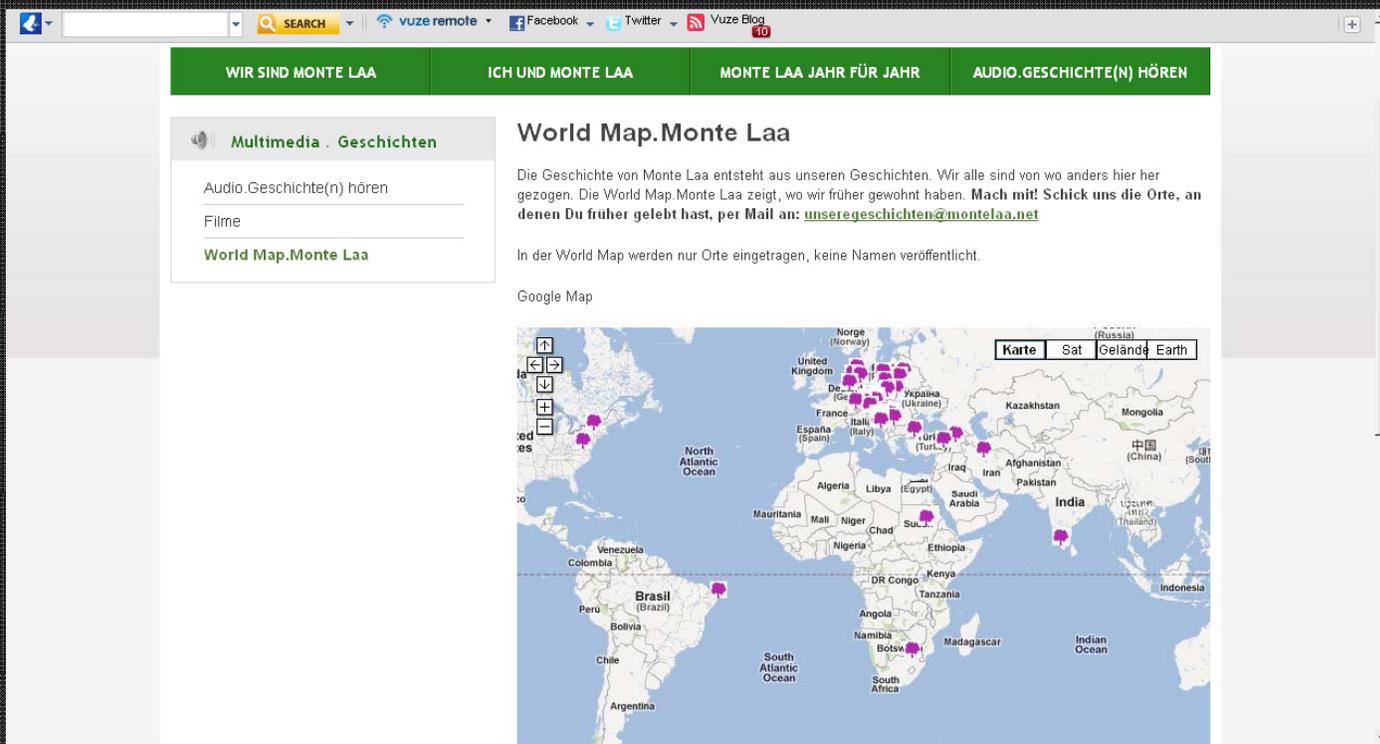
**Name und E-Mail Adresse werden nicht veröffentlicht.**  
Die Geschichten werden von der Redaktion anonymisiert.

Nach der Arbeit geht es schnell nach Hause, die Kleinen holen. Und dann gibt es schon Programm mit den Nachbarn, oder eben neu gewonnenen Freunden... es ist nicht ausgemacht, aber unsere Tochter sieht zwei, drei Freundinnen, die Kinder von Freunden sind. Die sind schon fast wie Geschwister. Zum Teil sind sie hier, zum Teil auf der anderen Stiege. Meistens treffen wir uns ohne Absprache zufällig im Kindergarten und sagen:

**Geschichte senden >**

# World Map.Monte Laa

Online-Karte mit Orten, an denen BewohnerInnen früher gelebt haben. Weitere Wohnorte können laufend eingetragen werden.



The screenshot shows a web browser window displaying the website "World Map.Monte Laa". The browser's address bar is empty, and the page has a green navigation bar with four tabs: "WIR SIND MONTE LAA", "ICH UND MONTE LAA", "MONTE LAA JAHR FÜR JAHR", and "AUDIO.GESCHICHTE(N) HÖREN". Below the navigation bar, there is a sidebar on the left with a "Multimedia . Geschichten" section containing links for "Audio.Geschichte(n) hören", "Filme", and "World Map.Monte Laa". The main content area features the title "World Map.Monte Laa" and a paragraph explaining that the map shows where people lived before, with an email address [unseregeschichten@montelaa.net](mailto:unseregeschichten@montelaa.net) for submitting locations. Below this, it states that only locations are recorded, not names. A "Google Map" section displays a world map with numerous purple location markers. The map includes a control panel with "Karte", "Sat", "Gelände", and "Earth" options. The markers are distributed across various continents, with a high concentration in Europe and North America, and a few in South America, Africa, and Asia.

# Initiative

## Miteinander am Monte Laa - Laaer Berg als Kooperationspartner

- Gemeinsame Entwicklung eines neuen Internetportals :  
*www.UnsereGeschichten.montelaa.net* und die neu strukturierte Seite *www.montelaa.net* bilden interagierendes System
- Inhalt der Website und Redaktion der neuen Einträge gehen mit Ende des Forschungsprojektes in den Verantwortungsbereich des Vereins Miteinander am Monte Laa - Laaer Berg über.
- Basis für eine nachhaltige Wirkung des Projektes durch Aufwertung bestehender lokaler Strukturen

# Ausstellung „Unsere Geschichte(n) Monte Laa“



# Monte Laa als Ausstellungsfläche

Kurze Zitate aus den Interviews auf 75 Fahnen an  
Wohnungsbalkonen im ganzen Stadtteil





Ohne Börsenkrise  
hätte ich mir keine  
Wohnung gekauft.





# „Wanderausstellung“ in mehreren Gemeinschaftsräumen von Monte Laa

- Tonpassagen aus den Interviews als Audiostationen
- Objekte der befragten BewohnerInnen in Form einer Fotoreihe
- Wohnwege der befragten Personen anhand von Mappings
- Wien-Karten mit Lieblings- und Arbeitsorten
- Von Schülern des Campus Monte Laa entwickelter Trickfilm
- Postkarten mit den Kurzzitaten der Fahnen im erweiterten Kontext

**Ich bin in einem kleinen Dorf  
geboren und dort war meine  
Kindheit. Wir waren in einem  
Haus. Garten gab es nicht, das  
ganze Dorf war unser Garten.  
Bis zum sechsten Lebensjahr  
war ich dort und dann bin ich  
nach Österreich gekommen.**

**Wirklich angekommen, bin ich erst, als wir hier her gezogen sind. Ich habe auch immer Heimweh gehabt, aber seit wir da sind, ist das OK. Ich bin irgendwie in Wien angekommen.**







## Unsere Geschichte(n).Monte Laa

Wir erzählen die Geschichte unseres Stadtteils!

### Mein Arbeitsort

# Angestrebte gemeinschaftsfördernde Wirkung: Vorläufige Schlussfolgerungen

- **Starke unmittelbare Effekte**

*„Das war jetzt sehr persönlich, dieses Gespräch. (...) Es hat mir gut getan. Irgendwie verstehe ich jetzt wieder, warum wir hier her wollten. Ich sehe, wie gern ich es habe und, dass ich eigentlich gar nicht weg will.“*

- Über vierzig Personen interviewt, viele in deren Muttersprache
- Verschiedene BewohnerInnen-Gruppen direkt angesprochen: Ausstellung in Monte Laa und Zusammenarbeit mit Jugendlichen und SchülerInnen
- Verknüpfung der Ausstellungseröffnung mit einem von BewohnerInnen organisierten Fest



Machen wir  
selbst etwas  
und zwar  
gemeinsam.

- **Abzusehende nachhaltige Effekte**
  - Bestehende lokale Strukturen in das Projekt einbezogen, aufgewertet und wohl langfristig gestärkt: Beispiel gemeinsame Entwicklung des Internetportals *www.montelaa.net*
  - Bei einigen BewohnerInnen starke Identifikation mit dem Projekt : Bereitschaft, Verantwortung für das Weiterbestehen der Website zu übernehmen
  - Weiterleben der Seite *www.UnsereGeschichten.montelaa.net* :
    - Kontinuierliches Weiterschreiben der Geschichte soll verschiedene Personen an ein gemeinsames Projekt binden
    - Gemeinsames identitätsförderndes Element für BewohnerInnen der unterschiedlichen Bereiche von Monte Laa; zugänglich auch für neue BewohnerInnen

# Perspektiven

- Monte Laa war geeigneter Kontext, um das Prinzip auszuarbeiten und zu erproben: Langfristige Evaluation notwendig
- Im Rahmen des Pilotprojektes wurde Knowhow entwickelt, um ähnliches Projekt auch in anderen Kontexten erproben zu können
- Grundvoraussetzung: Mindestmaß an gewachsenen, lokalen Strukturen, an die das Vorhaben andocken kann
- Potential: Vorhandene Strukturen können genützt, aufgewertet und nachhaltig gestärkt werden



Ich bin  
echt gespannt,  
wie es hier  
in zehn Jahren ist.